



Fachberater-Handbücher

Herausgegeben vom  
Deutschen Steuerberaterinstitut e.V. (DStI)

# **Die Fachberater-Konzepte des DStV und der BStBK**

Neue Spezialisierungen für Steuerberater

Von

Prof. Dr. Axel Pestke

Rechtsanwalt/Fachanwalt für Steuerrecht,  
Hauptgeschäftsführer des  
Deutschen Steuerberaterverbandes

Leiter des Instituts für Steuerberatungswesen  
an der SRH Hochschule Calw

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über [dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter  
[ESV.info/978 3 503 11634 8](http://ESV.info/978_3_503_11634_8)

ISBN 978 3 503 11634 8  
ISSN 1868-4041

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2009  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den  
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992  
als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Erich Schmidt Verlag, Druck und Bindung: Hubert & Co, Göttingen

# Vorwort

Das Berufsbild des Steuerberaters ist in den vergangenen Jahren zunehmend vielschichtiger und komplexer geworden. Mandanten suchen immer häufiger Rat etwa im Bereich des internationalen Steuerrechts oder in Fragen der Unternehmensnachfolge, der Insolvenzverwaltung oder der Vermögensplanung.

Lange Zeit wusste der Außenstehende allerdings nicht, auf welches Fachgebiet sich ein Steuerberater spezialisiert hat. Als Antwort wurden von den beiden berufsständischen Organisationen, dem Deutschen Steuerberaterverband und der Bundessteuerberaterkammer, die Fachberaterkonzepte entwickelt.

Mit dem Erwerb einer Fachberaterbezeichnung kann der Steuerberater seinen Mandanten verdeutlichen, auf welchem Gebiet er über besondere Kompetenzen verfügt. Gleichzeitig erhält er die Möglichkeit, sich abzugrenzen und seine besonderen Kenntnisse auch zu werblichen Zwecken zu nutzen.

Zwei Jahre nach Etablierung des Konzepts kann man festhalten: Die Einführung des Fachberaters ist ein großer Erfolg, sowohl für den DStV als auch für die Kammer. Die Zahl von gegenwärtig bereits annähernd 500 zertifizierten Fachberatern (DStV e.V.) und mehr als 270 bestellten Fachberatern der Kammer spricht für sich.

Mit der Reihe „Fachberater-Handbücher“ wird dieser Entwicklung Rechnung getragen und eine bestehende Lücke in der Fachliteratur geschlossen. Der vorliegende Band soll dem Steuerberater und anderen Interessierten eine Einführung in die Thematik bieten und die Fachberaterkonzepte vorstellen. Weitere Bände, die sich ausführlich mit den einzelnen Fachberatern auseinandersetzen, werden folgen.

Ich bin überzeugt, dass diese Reihe ihren festen Platz in den Fachbibliotheken und den Kanzleien der Beraterschaft finden wird.

Berlin im April 2009

StB, vBP *Jürgen Pinne*

Präsident des Deutschen Steuerberaterverbandes

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	9
<b>1. Steigende Anforderungen an die steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung durch den Steuerberater .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Spezialisierung als Reaktion auf gestiegene Anforderungen .....</b>	<b>11</b>
<b>3. Fachberater-Konzept des DStV für vereinbare Tätigkeiten des Steuerberaters .....</b>	<b>12</b>
3.1 Entwicklung des Konzepts .....	12
3.1.1 Fachberaterrichtlinien(DStV) .....	12
3.1.2 Akkreditierungsrichtlinien (DStV) .....	13
3.1.3 Fachausschuss des DStV .....	14
3.1.4 Billigung durch die Mitgliederversammlung des DStV .....	14
3.2 Inhalt des Konzepts .....	14
3.2.1 Allgemein .....	14
3.2.2 Theoretische Kenntnisse .....	14
3.2.3 Praktische Erfahrungen.....	15
3.2.4 Verfahren der Verleihung der Fachberaterbezeichnungen (DStV e.V.) .....	16
3.2.5 Kontinuierliche Fortbildung .....	17
3.3 Angebotene Spezialisierungen .....	17
3.3.1 Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.).....	17
3.3.2 Fachberater für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung (DStV e.V.).....	18
3.3.3 Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.).....	19
3.3.4 Fachberater für Controlling und Finanzwirtschaft (DStV e.V.).....	21
3.3.5 Fachberater für Rating (DStV e.V.) .....	22
3.3.6 Fachberater für Internationale Rechnungslegung (DStV e.V.).....	23
3.3.7 Fachberater für Mediation (DStV e.V.) bzw. Mediator (DStV e.V.).....	23
3.3.8 Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung (DStV e.V.).....	25
<b>4. Fachberater-Konzept der BStBK für Vorbehaltsaufgaben des Steuerberaters .....</b>	<b>27</b>

4.1	Entwicklung des Konzepts.....	27
4.1.1	Fachberaterordnung .....	27
4.1.2	Zertifizierungsgrundsätze für Lehrgangveranstalter.....	28
4.2	Inhalt des Konzepts.....	28
4.2.1	Allgemein.....	28
4.2.2	Theoretische Kenntnisse .....	28
4.2.3	Praktische Erfahrungen.....	29
4.2.4	Verfahren zur Verleihung der Fachberaterbezeichnungen für Vorbehaltsaufgaben .....	29
4.2.5	Kontinuierliche Fortbildung .....	32
4.3	Angebotene Spezialisierungen .....	33
4.3.1	Fachberater für Internationales Steuerrecht.....	33
4.3.2	Fachberater für Zölle und Verbrauchsteuern .....	34
<b>5.</b>	<b>Zwischenergebnis.....</b>	<b>34</b>
5.1	Motive für die Einführung der Fachberaterkonzepte .....	34
5.2	Ausgestaltung der Fachberaterkonzepte .....	35
<b>6.</b>	<b>Befugnis zum Führen der Fachberaterbezeichnung .....</b>	<b>36</b>
<b>7.</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>38</b>
Anhang:	Fachberaterrichtlinien, Richtlinien des DStV für die Akkreditierung der Veranstalter von Fachlehrgängen, Fachberaterordnung .....	39
Literaturverzeichnis .....		77
Stichwortverzeichnis .....		89